PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 5. JUNI 2023, UM 19.30 UHR IM CALVINHAUS

Die Präsidentin Susanne Gatfield begrüsst die Anwesenden herzlich im Namen der gesamten Kirchenpflege. A. Häberli leitet mit Matthäus, 18-20 zur Sitzung über. Folgende Personen lassen sich entschuldigen: Bettina und Hermann Angerer, Claude Bitterli, Georg und Susanne Brunner, Sonja Gassmann, Elke Hofheinz, Simonetta Imber, Evelyne und Hanspeter Keller, Georg Leuenberger, Ursel Spingler. Das Protokoll wird von Markus Jäggi verfasst. Einladung und Traktandenliste wurden rechtzeitig verschickt. Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16; Gäste werden gebeten, nicht an den Abstimmungen teilzunehmen. Als Stimmenzähler werden bestätigt: Andreas Häberli, Ursula Mohler und Raphael Niederer. Die Zählung der Stimmberechtigten ergibt 30 Personen.

1) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2) Rechnung 2022: Erläuterung, Revisorenbericht, Genehmigung

S. Gatfield freut sich, dass die Rechnung gut abschliesst und eine nichtgeplante Rückstellung von CHF 300'000.- für das Calvinhaus getätigt werden kann. Die Finanzkommission budgetierte vorsichtig bei den Einnahmen und die Ausgaben lagen tiefer als budgetiert, weil Geplantes nicht stattgefunden hat oder günstiger durchgeführt werden konnte. Der Kassier Marcel Thommen führt anschliessend durch die Details der Rechnung.

Erfolgsrechnung

31) In diesem Bereich wurde ähnlich viel wie 2021 ausgegeben. An manchen Positionen wurde weniger als veranschlagt gebraucht. 32) Hier waren "Strafzinsen" budgetiert, die aber nicht bezahlt werden mussten. 38) Alle Positionen sind auf 1 Franken abgeschrieben. 3906) Finanzkommission und Kirchenpflege schlagen vor, CHF 300'000 vom Gewinn der Rechnung 2022 für das Projekt Calvinhaus zurückzustellen. 40) Der Steuerertrag fiel wesentlich höher aus als erwartet. 42) Der budgetierte Betrag konnte wegen einiger Leerstände nicht erreicht werden.

Die Rechnung schliesst unter Einbezug der zusätzlichen Rückstellung von CHF 300'000 bei einem Gesamtertrag von CHF 2'511'301.44 und einem Gesamtaufwand von CHF 2'507'189.51 mit einem Mehrertrag von CHF 4'111.93.

<u>Bilanz</u>

10) Die Liquidität der Kirchgemeinde ist mit fast 2 Millionen gut. 14) Alle Positionen sind auf 1 Franken abgeschrieben. Dies bei einem Versicherungswert der Gebäude (ohne Landwerte) von knapp 18 Millionen Franken. Hier sind also grosse Stille Reserven vorhanden.

2000) Dies sind Zahlungen für das letzte Jahr, die erst 2023 ausgeführt wurden. 2082) Hier ist die neue Rückstellung für das Projekt Calvinhaus aufgeführt. 2050) Die Kirchgemeinde hat keine Hypotheken mehr. 29) Das freie Eigenkapital beträgt CHF 452'037.93. 2120 bis 2141 sind zweckgebundene Rückstellungen.

Revisorenbericht

Herr Beer von Pro Consulting führte die Revision durch. Im Revisionsbericht ist nichts Negatives erwähnt. Die bilanzierten Werte sind vorhanden, insbesondere die flüssigen Mittel und die Forderungen. Die Buchhaltung wurde sauber geführt und für die Revision vorbereitet.

- ://: Die vorliegende Rechnung wird einstimmig genehmigt.
- S. Gatfield dankt dem Kassier und der Finanzkommission für die geleistete Arbeit.

3) Nachwahl neue Mitglieder der Kirchenpflege und der Synode für die restliche Amtsperiode 2021 - 2024

Die Kirchenpflege freut sich, mit Shari Kunz und Kornel Bay zwei Kandidierende für die Kirchenpflege und einen Kandidierenden für die Synode zur Wahl vorschlagen zu können. Beide waren bereits probeweise an Kirchenpflegesitzungen dabei und sind noch nicht so lange Mitglied der Kirchgemeinde (Eintritt bzw. Zuzug). Beide stellen sich selbst kurz vor.

Shari Kunz ist 20 Jahre alt und seit 5 Jahren in der Jugendarbeit OASE aktiv. Gerne will sie sich auch in der Kirchenpflege engagieren.

Kornel Bay ist in Basel aufgewachsen und war nach seinem Medizinstudium 30 Jahre als Hausarzt im Prättigau tätig. In Schiers war er viele Jahre aktiv im Kirchenvorstand als Aktuar und danach als Präsident. Zudem vertrat er die Kirchgemeinde im Kolloquium, dem kantonalkirchlichen Parlament des Kantons Graubünden. In der Kirche sind ihm die Gottesdienste ein wichtiges Anliegen aber auch die kulturellen Anlässe und die soziale Arbeit.

Es stellen sich keine weiteren Kandidierenden zur Verfügung und es gibt keinen Bedarf, die Wahlen geheim durchzuführen.

- ://: Shari Kunz wird bei einer Enthaltung als neues Mitglied der Kirchenpflege gewählt.
- ://: Kornel Bay wird bei zwei Enthaltungen als neues Mitglied der Kirchenpflege gewählt.
- ://: Kornel Bay wird bei zwei Enthaltungen als neue Vertretung der Kirchgemeinde in der Synode gewählt.

Shari Kunz und Kornel Bay nehmen die Wahl mit Freude an.

4) Informationen der Kirchenpflege

Wechsel bei den Mitarbeitenden

S. Gatfield informiert über bevorstehende Wechsel bei den Mitarbeitenden. Die "offiziellen" Verabschiedungen werden in den einzelnen Teams stattfinden. Gerne hat die Kirchenpflege die Personen aber auch an die Kirchgemeindeversammlung eingeladen, damit sich die Kirchgemeindemitglieder von ihnen verabschieden können.

Folgenden Personen dankt S. Gatfield herzlich für ihr Engagement und würdigt die geleistete Arbeit:

Priska Rugiero war 25 Jahre als Spielgruppenleiterin tätig und geht Ende Schuljahr in Pension.

Doris Weiss war über 25 Jahre als Katechetin tätig und geht Ende Schuljahr ebenfalls in Pension.

Cornelia Imboden verlässt nach zweijähriger Tätigkeit als Katechetin die Kirchgemeinde. Von 2000 – 2005 war sie bereits als Sozialdiakonin hier tätig. Sie wird weiterhin als Katechetin arbeiten aber an einem anderen Ort mit deutlich kürzerem Arbeitsweg.

Suzanne Schild hat ein Jahr als Katechetin gearbeitet und geht auch in den Ruhestand.

Sarah Stöcklin war ein Jahr als Vikarin in der Kirchgemeinde unterwegs. Sie wird ab August ein Pfarramt in Muttenz antreten.

Als neue Mitarbeitende begrüsst S. Gatfield folgende Personen herzlich:

Albana Sartor übernimmt die Stelle als Spielgruppenleiterin von Priska Rugiero. Seit 2020 ist sie Assistentin in der Spielgruppe.

Hanifa Messibah, ebenfalls seit 2020 Assistentin in der Spielgruppe, wird zusätzlich in der Gruppe von Albana Sartor die Assistenzfunktion übernehmen.

Maximian Schmidt wird ab August die 50%-Stelle in der Jugendarbeit übernehmen. Bereits seit Februar begleitet er die OASE-Abende. M. Schmidt stellt sich kurz vor.

Ab August werden fünf neue Frauen im Katechetinnenteam einsteigen. Diese werden sich an der Kirchgemeindeversammlung im Herbst vorstellen, ebenso Tamara Hari, die neue Vikarin ab August.

Stand Überlegungen Calvinhaus

Die Überlegungen zum Calvinhaus haben in der Kirchenpflege wieder Fahrt aufgenommen. Seitens der Einwohnergemeinde liegen keine neuen Informationen vor. Diese ist mit der Schulraumplanung beschäftigt. Die Kirchenpflege hat geprüft, welche Veranstaltungen im Kirchli, im Pfarrhaus oder in der Christuskirche

untergebracht werden könnten. Dies hat Auswirkungen darauf, welche Räume in einem neuen Calvinhaus benötigt werden. Die Überlegungen gehen Richtung Neubau ohne Einwohnergemeinde. Als nächster Schritt soll ein Planungsbüro beigezogen werden.

Die katholische Kirchgemeinde hat mit der Kirche St. Theresia ähnliches vor. Hier sucht die Kirchenpflege den Austausch, damit es keine Konkurrenz gibt.

"Tischlein Deck Dich" und Trauercafé

Dies sind beides Projekte von E. Hofheinz, die heute entschuldigt ist. Sie wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zu den Projekten informieren.

5) Diverses

Hanni Leuenberger stellt zu den **Seniorendiensten** eine Frage: An der Mitgliederversammlung wurde gesagt, dass die Kirchgemeinden nichts bezahlen würden.

Das stimmt so nicht. Die Kirchgemeinde leistet jedes Jahr einen Beitrag von CHF 1'000.- plus einen Beitrag an die Seniorenferienwoche von CHF 1'200.-. M. Jäggi klärt die Frage mit den Seniorendiensten.

Chiara Salvi vom OASE-Team berichtet über die gestrige Gründungsveranstaltung zum neuen **kantonal-kirchlichen Jugendrat**. Im vergangenen Jahr gab es eine Spezialsynode zum Thema Jugend. Dabei wurde der Wunsch geäussert, einen Jugendrat ins Leben zu rufen. Kirchenratspräsident Christoph Hermann nahm diesen Wunsch auf und setzte ihn mit den Jugendlichen zusammen um. Am Anlass gestern nahmen aus dem ganzen Kanton Jugendliche teil. Chiara Salvi und Marie Peyer vom OASE-Team übernehmen im Rat das Ressort Events. Die Aufgabe dieses Ressorts wird sein, im gesamten Kanton Events für junge Leute zu organisieren. S. Gatfield wünscht dem Jugendrat viel Erfolg.

M. Schmidt berichtet über sein freiwilliges Engagement im Verein Felsly. Die Vision des Vereins ist die Verbindung von Bewegung und Sozialer Arbeit. Der Verein Felsly, Elys Boulderloft und die Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW Basel planen und realisieren Projekte gemeinsam. Die Verknüpfung zwischen Sozialem und Bouldern schafft so ein vielfältiges Netzwerk für spannende Kooperationen und Möglichkeiten. M. Schmidt baute dort den Kinderbereich auf. Professionell begleitet und unterstützt durch viel Freiwilligenarbeit wurde eine sehr komplexe aber unglaublich coole Traubewegungslandschaft gebaut. Dabei haben die Kinder das "Gut zum Bau" gegeben. Zusätzlich ist er beim sonntäglichen Bouldern mit Flüchtlingen engagiert, wo jeweils 20 – 30 Leute teilnehmen, auch Jugendgruppen aus Asylzentren. Dann gibt es monatlich ein Sprachkaffee mit Austausch auf Deutsch. Sein jüngstes Projekt, sozial benachteiligten Menschen oder solchen mit Beeinträchtigungen den Zugang zum Klettern zu ermöglichen, soll im Herbst starten.

S. Gatfield dankt allen Anwesenden für den guten Austausch und lädt herzlich zum Apéro ein. A. Häberli schliesst mit einem Segen.

Allschwil, 20. Juni 2023 Die Präsidentin: Susanne Gatfield

Protokollführer: Markus Jäggi